



Sammlung Theaterzettel

Der Talisman

Bülow, Werner von

1922-12-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

98. Vorstellung 1922/23

Montag, den 4. Dezember 1922

18. Vorstellung in Miete A

(F. V. B. B 651—800)

(B. V. B. Nr. 911—1010)

DER TALISMAN

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen (6 Bilder) von Johann Nestroy

Musik von Adolf Müller

In Szene gesetzt von Eugen Felber

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

PERSONEN:

Titus Feuerfuchs, ein stellenloser Barbiergeselle	Anton Gaugl
Frau von Cypressenburg, Witwe	Lene Blankenfeld
Emma, ihre Tochter	Ilse Lahn
Consantia, ihre Kammerfrau, ebenfalls Witwe	Helene Leydenius
Flora Baumscheer, Gärtnerin, ebenfalls Witwe	im Dienste der Frau von Cypressenburg
Plutzerkern, Gartenhelfer	
Monsieur Marquis, Friseur	Elise de Lank
Spund, ein Bierbrauer	Ernst Sladek
Christoph	H. Herbert Michels
Hans	Kar. Neumann-Hoditz
Seppel	Josel Viktor
Hanoerl	Karl Stamm
Sopherl	Emil Brand
Ein Gartenknecht	Christine Zisch
Georg	Vera Bär
Konrad	Adolf Karlinger
Herr von Platt	Fritz Linn
Notarius Falk	Paul Bieda
Salome Pockerl, Gänsehirtin	Josef Renkert
	Kurt Reiss
	Grete Bäck

Bauernburschen und Mädchen, Gartenknechte, Gäste.

Die Handlung spielt auf dem Gute der Frau von Cypressenburg, nahe bei einer grossen Stadt.

Die vorkommenden Tänze sind von Reinhold Kreideweiss eingerichtet.

Im 6. Bild Einlage: Alt-Wiener-Walzer von Josef Lanner, ausgeführt von Reinhold Kreideweiss, Liesel Gerlach und den Damen des Balletts.

Spielwart: Paul Bieda

Größere Pause nach dem 2. Aufzuge (4. Bild).

Vertraglich beurlaubt: Irene Eden

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 10 Uhr

Kleine Preise

**Zeichnet bis 10. Dez. Mieten
für das Spieljahr 1923/24!**

Das neueste Heft der *Rheinischen Thalia* (Wochenschrift des Mannheimer Nationaltheaters) gelangt vor und in dem Theater zum Preise von **35 Mk** zum Verkauf.